

BERESA

AMG Performance Center *präsentiert*

den neuen Supersportwagen Mercedes-AMG GT

Der Mercedes-AMG GT wurde am 9. September 2014 erstmals vorgestellt und kam im Frühjahr 2015 in zwei Leistungsstufen auf den Markt. Das Kürzel GT auf dem Heck steht für Gran Turismo.

Es handelt sich nach dem SLS AMG um das zweite von AMG eigenständig entwickelte Fahrzeug. Jeder Motor wird nach dem Motto „Ein Mann, ein Motor“ von einem Mitarbeiter im AMG-Werk in Affalterbach von Hand zusammengesetzt und mit einer entsprechenden Plakette mit seiner gravierten Unterschrift dokumentiert. Zusammengebaut wird das Fahrzeug im Werk Sindelfingen. Mercedes-AMG stellte den GT am 9. September 2014 bei AMG in Affalterbach vor, die erste Präsentation bei einer Messe fand auf der Mondial de l'automobile de Paris 2014 statt; ab März 2015 wurden erste Kundenfahrzeuge ausgeliefert.



Der Motor mit der Bezeichnung M 178 ist ein hinter der Vorderachse als Frontmittelmotor eingebauter V8-Motor mit 4 Liter Hubraum. Die Motorhöchstleistung beträgt 340 kW (462 PS) bei einer Drehzahl von 6000 pro Minute. Der Motor entwickelt ein maximales Drehmoment von 600 Newtonmetern und wiegt 209 Kilogramm.

Das Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe ist in Transaxle-Bauweise direkt an der Hinterachse montiert.

Technische Daten

Kenngößen	AMG GT	AMG GT S
Bauzeitraum	seit 03/2015	seit 03/2015
Motorbezeichnung*	M 178 DE 40 AL	
Motortyp	V8-Ottomotor	
Gemischaufbereitung	Direkteinspritzung	
Motoraufladung	Biturbo	
Hubraum	3982 cm ³	
Leistung	340 kW (462 PS) bei 6000/min	375 kW (510 PS) bei 6250/min
max. Drehmoment	600 Nm bei 1600–5000/min	650 Nm bei 1750–4750/min
Antrieb	Hinterradantrieb	
Getriebe	AMG SPEEDSHIFT DCT 7Gang Sportgetriebe	
Höchstgeschwindigkeit	304 km/h	310 km/h
Beschleunigung 0–100 km/h	4,0 s	3,8 s
Kraftstoffverbrauch auf 100 km (kombiniert)	9,3 l Super	9,4 l Super

Der Pilot:

Norbert Heisterkamp!

Norbert Heisterkamp begann seine Karriere 1993 als Stuntman. In unzähligen Filmen und Fernsehproduktionen absolvierte er Stürze und Sprünge aus bis zu 25 Metern Höhe, Feuerstunts und Autoüberschläge (u.a. für die WDR-Reihe „Der 7. Sinn“). Seinen großen Bekanntheitsgrad erlangte der TV-Star jedoch in 1999, als er in der RTL-Serie „Alles Atze“ die Hauptrolle des Harry Möller als guter Kumpel des Kioskbesitzers Atze Schröder übernahm.

Inzwischen gehört er zu den gefragtesten nationalen Schauspielern und seine Referenzliste ist mit zahlreichen Höhepunkten gespickt. Im Kino ist er einem breiten Publikum insbesondere aus den Filmen „Horst Schlämmer – Isch kandidiere“ sowie „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug“ be-



kannt. Beim SAT.1 Automagazin bildete der 1,97 m große Fernsehstar neben Mayk Wienkötter das SAT.1 Automagazin Testteam. Die Mission dort: Autos! Unbestechlich, ehrlich und gnadenlos nahmen die beiden Autotester ins Visier, was vier Reifen hatte.

Heute ist Norbert Heisterkamp nicht mehr als Stuntman aktiv, seine Vorliebe für hohe Geschwindigkeiten und schnelle Autos blieben jedoch erhalten. Neben seiner Familie mit 3 Kindern und Hund widmet der sympathische Schauspieler seine Freizeit dem aktiven Sport und dem Motorsport.

So ging er beim Oldtimer Grand Prix mit einem wunderschönen und 265 PS starken Opel Commodore an den Start. Seit Jahren nimmt er an diversen Langstrecken- und Tourenwagenrennen in Hockenheim, Oschersleben und am Nürburgring, die er als seine Lieblingsstrecke ausgemacht hat, teil.

Daneben war er bereits im Ford Fiesta ST Cup aktiv und testete zahlreiche Sport- und Rennwagen auf der Rennstrecke.

www.norbertheisterkamp.de